

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2016  
an den Stiftungsrat der

**Stiftung für krebskranke Kinder,  
Regio Basiliensis, Basel**

**Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der  
Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis, Basel**

---

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den in der Jahresrechnung erwähnten Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

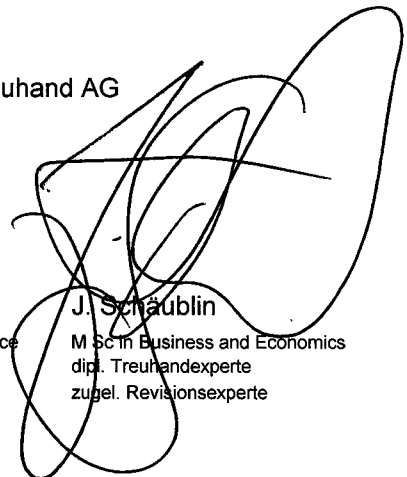
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und den in der Jahresrechnung erwähnten Reglementen entspricht.

Arlesheim, 21. Februar 2017

Birseck-Treuhand AG



**Ch. Huber**  
M.A. HSG in Accounting and Finance  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**J. Schäublin**  
M.Sc. in Business and Economics  
dipl. Treuhandexperte  
zugel. Revisionsexperte

**Jahresrechnung 2016**  
Swiss GAAP FER

**Stiftung für krebskranke Kinder**  
**Regio Basiliensis, Basel**

<b>BILANZ</b>	<b>Anhang</b>	<b><u>31.12.2016</u></b>	<b><u>31.12.2015</u></b>
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel	3.1	2'106'584.75	1'803'737.90
Wertschriften	3.2	1'201'859.00	1'243'322.00
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	8'092.95	10'432.33
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	<u>26'521.35</u>	<u>313'649.35</u>
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>3'343'058.05</b>	<b>3'371'141.58</b>
Finanzanlagen	3.5	2'584.54	2'583.25
Immobilie Sachanlagen	3.6	<u>525'200.00</u>	<u>531'800.00</u>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>527'784.54</b>	<b>534'383.25</b>
		<b><u>3'870'842.59</u></b>	<b><u>3'905'524.83</u></b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		72'457.68	54'075.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		334.25	131.35
Kurzfristige Rückstellungen	3.7	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.8	<u>19'460.00</u>	<u>14'811.25</u>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>92'251.93</b>	<b>69'017.70</b>
Zweckgebundene Fonds		<u>6'783.00</u>	<u>45'000.00</u>
<b>Fondskapital</b>		<b>6'783.00</b>	<b>45'000.00</b>
Grundkapital		100'000.00	100'000.00
Gebundenes Kapital	3.9	750'000.00	850'000.00
Freies Kapital		<u>2'921'807.66</u>	<u>2'841'507.13</u>
<b>Organisationskapital</b>		<b>3'771'807.66</b>	<b>3'791'507.13</b>
		<b><u>3'870'842.59</u></b>	<b><u>3'905'524.83</u></b>

## Jahresrechnung 2016

Swiss GAAP FER

## Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis, Basel

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	<b>Anhang</b>	<b><u>2016</u></b> CHF	<b><u>2015</u></b> CHF
Erhaltene Zuwendungen	4.1	663'886.03	2'003'908.21
Mieteinnahmen Wohnungen		0.00	300.00
<b>Betriebsertrag</b>		<b><u>663'886.03</u></b>	<b><u>2'004'208.21</u></b>
Sozialmedizinische Unterstützung		-100'644.30	-86'978.85
Psycho-onkologische Unterstützung		-103'057.10	-109'551.65
Regionale und nationale Projekte		-165'000.00	-138'369.68
Förderung Forschung		-190'000.00	-165'000.00
Projektbegleitung		-12'950.89	-21'244.34
Allgemeine Vergabungen		-3'100.00	0.00
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	4.2	-574'752.29	-521'144.52
<b>Bruttoertrag</b>		<b><u>89'133.74</u></b>	<b><u>1'483'063.69</u></b>
Fundraisingplanung		-21'584.82	-19'684.85
Umsetzung Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit		-54'906.45	-52'667.12
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	4.3	-76'491.27	-72'351.97
Personalaufwand Geschäftsstelle	4.4	-38'908.92	-33'097.39
Büromiete Geschäftsstelle		-20'400.00	-20'400.00
Verwaltungsaufwand		-47'125.41	-38'847.56
Abschreibungen Immobilien	3.6	-6'600.00	-6'600.00
Administrativer Aufwand		-113'034.33	-98'944.95
<b>Betriebsergebnis</b>		<b><u>-100'391.86</u></b>	<b><u>1'311'766.77</u></b>
Finanzaufwand		-14'183.13	-115'888.21
Finanzertrag		25'027.72	63'666.84
Finanzergebnis	4.5	10'844.59	-52'221.37
Nicht betrieblicher Liegenschaftsaufwand		-15'148.45	-16'767.85
Nicht betrieblicher Liegenschaftsertrag		46'779.25	42'597.00
Liegenschaftsergebnis	4.6	31'630.80	25'829.15
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b><u>-57'916.47</u></b>	<b><u>1'285'374.55</u></b>
Veränderung des Fondskapitals		38'217.00	-45'000.00
<b>Jahresergebnis</b>		<b><u>-19'699.47</u></b>	<b><u>1'240'374.55</u></b>
<i>Zuweisungen / Verwendungen</i>			
Zuweisung Wertschwankungsreserven		0.00	-350'000.00
Verwendung / Zuweisung Förderung Forschung	3.9	100'000.00	-500'000.00
Zuweisung Freies Kapital		-80'300.53	-390'374.55
		<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>2016</b>						
<b>Fondskapital</b>						
zweckgebundene Fonds						
Psycho-soziale und sozial- medizinische Leistungen	45'000			-45'000	-45'000	0
Finanzielle Direkthilfe	0	61'158		-61'158	0	0
Forschung	0	6'783			6'783	6'783
Regionale und nationale Projekte	0	21'600		-21'600	0	0
<b>Total Fondskapital</b>	<b>45'000</b>	<b>89'541</b>	<b>0</b>	<b>-127'758</b>	<b>-38'217</b>	<b>6'783</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Grundkapital						
Stiftungskapital	100'000				0	100'000
Gebundenes Kapital						
Wertschwankungsreserve	350'000				0	350'000
Förderung Forschung	500'000			-100'000	-100'000	400'000
Freies Kapital						
Freie Gewinnreserve	2'841'507	80'301			80'301	2'921'808
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>3'791'507</b>	<b>80'301</b>	<b>0</b>	<b>-100'000</b>	<b>-19'699</b>	<b>3'771'808</b>

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.
<b>2015</b>						
<b>Fondskapital</b>						
zweckgebundene Fonds						
Psycho-soziale und sozial- medizinische Leistungen	0	130'000		-85'000	45'000	45'000
<b>Total Fondskapital</b>	<b>0</b>	<b>130'000</b>	<b>0</b>	<b>-85'000</b>	<b>45'000</b>	<b>45'000</b>
<b>Organisationskapital</b>						
Grundkapital						
Stiftungskapital	100'000				0	100'000
Gebundenes Kapital						
Wertschwankungsreserve	0	350'000			350'000	350'000
Förderung Forschung	0	500'000			500'000	500'000
Freies Kapital						
Freie Gewinnreserve	2'451'133	390'375			390'375	2'841'507
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>2'551'133</b>	<b>1'240'375</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'240'375</b>	<b>3'791'507</b>

## **ANHANG**

### **1 Organisation der Stiftung**

#### 1.1 Angabe zur Stiftungsurkunde

Die Stiftungsurkunde datiert vom 23. Februar 2006.

Die Stiftung bezweckt:

- die Unterstützung krebskranker Kinder und deren Familien bei der Wahrnehmung und Vertretung ihrer Interessen im privaten, öffentlich-rechtlichen sowie im finanziellen Bereich, insbesondere von Kindern, die in der Regio Basiliensis behandelt werden.
- Ausrichtung von Beiträgen an die Heilungs- und Pflegekosten krebskranker Kinder sowie an die im Zusammenhang mit der Krankheit entstandenen Mehrkosten für die Familien, soweit diese nicht durch Versicherungsleistungen gedeckt sind.
- Vermittlung von Wohnmöglichkeiten für Familienangehörige während der stationären oder ambulanten Behandlung, insbesondere durch Vermietung eigener Wohnungen. Zu diesem Zweck können bei Bedarf Wohnungen erworben werden.
- Vermittlung von Ferien- und Erholungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder und Erwachsene und deren Familienangehörige.
- Förderung der psychosozialen Hilfe.
- Unterstützung von Ferienlagern und Veranstaltungen, die die Zusammengehörigkeit und das Wohlbefinden krebskranker Kinder und deren Familien sowie Freunden fördert. Die Stiftung kann auch selber Veranstaltungen aller Art organisieren.
- Möglichkeit, letzte Wünsche krebskranker Kinder zu erfüllen.
- Finanzierung von Anschaffungen im Behandlungsbereich, die im Zusammenhang mit der Krebserkrankung von Kindern stehen.
- Beiträge an Aufklärung, Information und Prävention im Zusammenhang mit Krebskrankheiten im Kindesalter.
- Förderung der Aus- und Weiterbildung im ärztlichen, psychosozialen und pflegerischen Bereich, die den krebskranken Kindern dienen.
- Unterstützung von Forschungsprojekten im Zusammenhang mit Krebskrankheiten im Kindesalter.
- Es können auch finanzielle Beiträge an andere Organisationen geleistet werden, welche gleichartige Ziele verfolgen.
- In besonderen Fällen können auch entsprechende Beiträge im Zusammenhang mit anderen lang andauernden schweren Krankheiten von Kindern ausgerichtet werden.

**ANHANG (Fortsetzung)**

1.2 Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 23. Februar 2006  
Organisationsreglement vom 01. Januar 2016  
Finanzreglement vom 01. Februar 2016  
Reglement für die Gesuchstellung vom 13. April 2015

1.3 Zusammensetzung des Stiftungsrats

	<u>Funktion</u>	<u>Tätig seit / ab</u>	<u>Unterschrift</u>
Herr Werner Rudolf Rüegg	Präsident	01.01.2015	kollektiv zu zweien
Frau Erika Straehl Lüthi	Mitglied	30.11.2010	kollektiv zu zweien
Herr Paul Castle	Vize-Präsident	15.08.2012	kollektiv zu zweien
Frau Sandra Locher Dickinson	Mitglied	01.01.2015	kollektiv zu zweien
Frau Karin Fäh	Mitglied	01.01.2016	kollektiv zu zweien

Die Amtsdauer der Stiftungsratsmitglieder beträgt maximal acht Jahre.

Der Stiftungsrat besteht aus einer ungeraden Anzahl von Mitgliedern, mindestens drei, maximal fünf.

Der Präsident wird vom Stiftungsrat für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich.

1.4 Zusammensetzung der Geschäftsstelle

	<u>Funktion</u>	<u>Tätig seit / ab</u>	<u>Unterschrift</u>
Herr Prof. Dr. Michael Mihatsch	Geschäftsführer	01.01.2016	kollektiv zu zweien
Frau Catia Gehrig	Assistentin SR	01.12.2012	keine

1.5 Revisionsstelle

Birseck-Treuhand AG, Arlesheim (UID-Nr. CHE-106.763.060)

1.6 Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)



**ANHANG (Fortsetzung)**

**2 Rechnungslegungsgrundsätze**

2.1 Grundlagen

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), insbesondere Fachempfehlungen 21, und entspricht den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) sowie den Vorschriften der ZEW (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen).

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2.2 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Bestände in fremden Währungen werden zum Devisenkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Wertschriften des Umlaufvermögens werden zum Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet.

Derivative Finanzinstrumente sind nach der Glattstellungsmethode bilanziert.

Übrigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen sind zu Nominalwerten bewertet.

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert.

Kurzfristiges Fremdkapital, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die passiven Rechnungsabgrenzungen sind zu Nominalwerten bewertet.

Rückstellungen sind auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

**ANHANG (Fortsetzung)**

**2.3 Vermögensanlage**

Der Stiftungsrat hat am 01.02.2016 ein angepasstes Finanzreglement genehmigt, welches das Reglement vom 12.01.2015 ersetzt.

Das Vermögen setzt sich gemäss definierter Anlagestrategie wie folgt zusammen:

	<u>Richtwert</u>	<u>Bandbreite</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>in %</u>
Liquidität / Geldmarkt	30%	0 - 75%	<u>2'106'584.75</u>	63.67
Total Liquidität			<u>2'106'584.75</u>	
Obligationen in CHF	30%	10 - 70%	426'951.00	12.90
Obligationen in Fremdwährungen	0%	0 - 15%	<u>46'854.00</u>	1.42
Total Obligationen			<u>473'805.00</u>	
Aktien	30%	5 - 50%	<u>624'679.00</u>	18.88
Total Aktien			<u>624'679.00</u>	
Indirekte Immobilienanlagen	5%	0 - 10%	0.00	0.00
Alternative Anlagen	5%	0 - 10%	0.00	0.00
Wandelanleihen	0%	0 - 10%	<u>103'375.00</u>	3.12
Total Sonstige Anlagen			<u>103'375.00</u>	
<b>Total Anlagen gemäss Finanzreglement</b>			<b><u>3'308'443.75</u></b>	<b>100.00</b>
Direkte Immobilienanlagen			525'200.00	13.70
<b>Total Anlagen</b>			<b><u>3'833'643.75</u></b>	

Das Anlagegrundsätze sind vorsichtig gewählt und deren Einhaltung wird durch den Anlageausschuss überwacht. Der Anlageausschuss berichtet dem Stiftungsrat und besteht aus zwei internen und einer externen Person.

Der Stiftungsrat ist berechtigt direkte Immobilienanlagen zu tätigen, welche die Bandbreiten gemäss Finanzreglement nicht beeinträchtigen.

Um sich gegen Kursschwankungen abzusichern, werden mindestens 10% und maximal 20% des gesamten Anlagevolumens gemäss Finanzreglement dem gebundenen Kapital zugewiesen.

Einzelne Obligationen erfüllen das Mindestrating "A" gemäss Anlagereglement nicht mehr. Der Stiftungsrat verzichtet aufgrund der allgemeinen Marktlage auf die vorgesehene Veräusserung innerhalb eines Monats.

Das Finanzreglement vom 01.02.2016 wurde, mit Ausnahme obenstehender Einschränkung, eingehalten.

**ANHANG (Fortsetzung)**

**3 Erläuterungen zur Bilanz**

Alle Angaben in CHF

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Kontokorrentguthaben bei der PostFinance, Credit Suisse, Bank Vontobel und PayPal-Guthaben.

3.2 Wertschriften

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Aktien	624'679.00	624'780.00
Obligationen	473'805.00	618'542.00
Sonstige Anlagen	103'375.00	0.00
	<u>1'201'859.00</u>	<u>1'243'322.00</u>

3.3 Übrige Forderungen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Verrechnungssteuerguthaben	6'023.20	6'775.70
Forderungen aus Sozialversicherungen	2'069.75	3'656.63
	<u>8'092.95</u>	<u>10'432.33</u>

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Marchzinsen auf Wertschriften	9'075.00	7'983.00
Noch nicht erhaltene Spenden	14'392.20	300'616.35
Vorausbezahlte Mieten	2'890.00	2'890.00
Diverse vorausbezahlte Aufwendungen	164.15	2'160.00
	<u>26'521.35</u>	<u>313'649.35</u>

3.5 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist das Mietkautionskonto für die Elternwohnung an der Johanniterstr. 5, Basel bilanziert.

## Jahresrechnung 2016

Swiss GAAP FER

## Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis, Basel

### ANHANG (Fortsetzung)

#### 3.6 Sachanlagespiegel

##### Stockwerkeigentum "Rheingasse 29, Basel"

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Buchwert 1.1. (FER)	531'800	538'400
<u>Anschaffungskosten (1999)</u>		
Stand 1.1. (FER)	644'000	644'000
Stand 31.12.	<u>644'000</u>	<u>644'000</u>
<u>Kumulierte Wertberichtigungen</u>		
Stand 1.1. (FER)	-112'200	-105'600
Abschreibungen	-6'600	-6'600
Stand 31.12.	<u>-118'800</u>	<u>-112'200</u>
Buchwert 31.12.	<u>525'200.00</u>	<u>531'800.00</u>
davon Anlagen in Leasing	-	-
davon verpfändete Anlagen	-	-

Die jährlichen Abschreibungen des StwE bemessen sich nach der längstmöglichen Nutzungsdauer gem. Baurechtsvertrag vom 27.08.1996. Das Baurecht kann längstens bis September 2096 verlängert werden. Die angenommene Nutzungsdauer beträgt damit rund 98 Jahre.

Verkehrswert gem. Schätzung vom 27.01.2015 560'000

#### 3.7 Kurzfristige Rückstellungen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Stand 1.1.	0.00	14'000.00
./. Auflösung Rückstellungen	0.00	-14'000.00
Stand 31.12.	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

#### 3.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Buchführung, Beratung	7'020.00	6'750.00
Revision	6'480.00	4'500.00
Prüfungsgebühr JR durch BSABB 2015-2016, resp. 2014-2015	1'960.00	1'960.00
Ferien- und Überzeitguthaben	1'500.00	0.00
Im Voraus erhaltene Mieten	2'500.00	1'601.25
	<u>19'460.00</u>	<u>14'811.25</u>

#### 3.9 Gebundenes Kapital

Aufgrund ausserordentlich hoher Spendenerträge im Jahr 2015 hat der Stiftungsrat am 19. August 2015 beschlossen, bis ins Jahr 2020 zusätzlich TCHF 500 zur Förderung von Forschungsprojekten einzusetzen und weitere TCHF 350 zur Absicherung von Kursschwankungen der Wertschwankungsreserve zuzuweisen.

Des Weiteren verpflichtete sich die Stiftung, bis ins Jahr 2020 jährlich zusätzlich TCHF 100 zur Förderung von Forschungsprojekten aus dem zweckgebundenen Kapital zu verwenden.

## Jahresrechnung 2016

Swiss GAAP FER

## Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis, Basel

### ANHANG (Fortsetzung)

#### 4 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Alle Angaben in CHF

<u>4.1 Erhaltene Zuwendungen</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Spenden von Privatpersonen und Firmen	225'899.29	1'263'867.55
Legate und Nachlässe	22'367.92	354'593.80
Beiträge von Stiftungen	70'962.92	374'426.81
Einnahmen Charity-Anlässe	344'655.90	11'020.05
	<u>663'886.03</u>	<u>2'003'908.21</u>
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>89'541.00</i>	<i>130'000.00</i>
<u>4.2 Projekt- und Dienstleistungsaufwand</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	561'801.40	499'900.18
Anteil Personalkosten Projektbegleitung	12'950.89	21'244.34
	<u>574'752.29</u>	<u>521'144.52</u>
<u>4.3 Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Fundraisingplanung	0.00	0.00
Anteil Personalkosten Fundraisingplanung	21'584.82	19'684.85
<i>Total Fundraisingplanung</i>	<u>21'584.82</u>	<u>19'684.85</u>
Umsetzung Fundraising	32'090.56	40'572.02
Umsetzung Öffentlichkeitsarbeit	22'815.89	12'095.10
<i>Total Umsetzung Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit</i>	<u>54'906.45</u>	<u>52'667.12</u>
	<u>76'491.27</u>	<u>72'351.97</u>
<u>4.4 Personalaufwand Geschäftsstelle</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Lohn Geschäftsführung	0.00	20'156.55
Lohn Assistenz des Stiftungsrats	57'853.00	53'526.10
Sozialversicherungen	6'997.08	10'380.06
Sonstiger Personalaufwand	8'594.55	4'779.00
<i>Total Personalaufwand</i>	<u>73'444.63</u>	<u>88'841.71</u>
Umlage auf Projekt NEKS	0.00	-14'815.13
Umlage auf Projektbegleitung	-12'950.89	-21'244.34
Umlage auf Fundraisingplanung	-21'584.82	-19'684.85
	<u>38'908.92</u>	<u>33'097.39</u>

Zur Ermittlung der Umlageschlüssel des Personalaufwands wurden für die Monate August und September 2017 Stundenerfassungen nach der ZEWO-Methodik geführt.

**ANHANG (Fortsetzung)**

<u>4.5 Finanzergebnis</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
Finanzertrag	88.75	312.56
Finanzaufwand	-1'021.03	-13'406.43
Zins- und Dividendenertrag	31'123.47	34'745.31
Ertrag aus Optionsgeschäften	0.00	2'562.00
Realisierte Kursgewinne	27'956.58	20'299.26
Vermögensverwaltungskosten	-9'482.96	-13'167.59
Realisierte Kursverluste	-10'879.72	-65'280.29
Nicht realisierter Kurserfolg	-26'940.50	-18'286.19
	<u>10'844.59</u>	<u>-52'221.37</u>

<u>4.6 Liegenschaftsergebnis</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
----------------------------------	-------------------	-------------------

Das Stockwerkeigentum an der Rheingasse 29, Basel wird seit dem 01. Januar 2015 vollumfänglich zu Renditezwecken vermietet.

Mietzinsen inkl. Nebenkosten	46'779.25	42'597.00
Betriebskosten	-12'312.00	-11'988.00
Unterhalt und Reparaturen	-1'540.45	-3'996.85
Vermietungs- und Verwaltungskosten	-1'296.00	-783.00
	<u>31'630.80</u>	<u>25'829.15</u>

**ANHANG (Fortsetzung)**

**5 Weitere Angaben**

Alle Angaben in CHF

5.1 Entschädigungen an Stiftungsräte und Geschäftsführung

Die Mitglieder des Stiftungsrats waren im Umfang von ca. 530 Std. (Vorjahr: 530 Std.) ehrenamtlich tätig. Davon entfallen ca. 16 Std. (Vorjahr: 16 Std.) pro Stiftungsrat auf Präsenzzeiten für Stiftungsratssitzungen. Der Präsident des Stiftungsrats war im Umfang von ca. 200 Std. (Vorjahr: 190 Std.) ehrenamtlich tätig. Der Geschäftsführer war im Umfang von ca. 380 Std. (Vorjahr: 380 Std.) vollumfänglich ehrenamtlich tätig.

5.2 Unentgeltliche Leistungen

Rund 20 Personen leisteten im Umfang von ca. 100 Std. (Vorjahr: 20 Personen, ca. 155 Std.) unentgeltliche, freiwillige Arbeit für die Spendensammelaktion am Basler Stadtlauf. Weitere 9 Personen leisteten im Umfang von ca. 172 Std. (Vorjahr: 7 Personen, ca. 95 Std.) unentgeltliche Arbeit im Bereich der Administration.

Die Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG leistete unentgeltliche Arbeit im Umfang von ca. 30 Std. (Vorjahr: 40 Std.) für Beratung, Buchführung und die Berichterstattung.

5.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

5.4 Langfristige Projekte

Die Stiftung hat an Meilensteine gebundene Unterstützungsvereinbarungen abgeschlossen, deren Erfüllung zu einem zukünftigen Mittelabfluss bis 31.12.2017 über CHF 90'000 (VJ: CHF 45'000) führen kann.

5.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es besteht die Absicht, im Jahr 2017 mit der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung zu fusionieren, wobei die Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis die übernehmende Stiftung sein wird.

Die Jahresrechnung wurde am 06.02.2017 vom Stiftungsrat verabschiedet.